PRESSEMITTEILUNG

vom 10. Juli 2019

27/2019

Zoologische Rarität:
Streifenhyänen neu im Opel-Zoo

Seit Anfang Juli lebt ein junges Paar Streifenhyänen im Opel-Zoo. Jetzt sind die beiden Tiere auf den Außenanlagen für die Zoobesucher zu sehen. Es handelt sich um ganz besondere Neuankömmlinge, denn über die Biologie der Streifenhyänen ist bisher wenig bekannt und sie werden nur in wenigen europäischen Zoos gepflegt.

Streifenhyänen kommen im nördlichen Afrika sowie Vorder- und Südasien bis nach Indien vor. Sie sind sehr anpassungsfähig und bewohnen verschiedenste Lebensräume, darunter unterschiedliche Waldtypen, Savannen, Buschland und sogar in Halbwüsten. Streifenhyänen leben meist in sozialen Verbänden, deren Mitglieder tagsüber oft gemeinsam Ruhen. Um Konkurrenz zu vermeiden, gehen sie nachts einzeln auf die Suche nach Aas und anderer Nahrung.

Viele Jahre lang lebten Braune Hyänen im Opel-Zoo. Nach dem Tod des alten Männchens wurde die Haltung der Art dieses Jahr zugunsten der Unterstützung des Zuchtprogramms beendet – das Weibchen wurde in den Zoo Prag gegeben, wo sich derzeit alle in Europa lebenden Braunen Hyänen befinden.

Mit den Streifenhyänen präsentiert der Opel-Zoo weiterhin Hyänen und macht auf diese faszinierende aber mit negativen Vorurteilen behaftete Familie aufmerksam. Zudem trägt er durch Teilnahme am internationalen Zuchtprogramm zum Erhalt der Art bei.

Die bestehende Hyänen-Anlage wurde für die Ankunft der neuen Tiere umgebaut. Aufgrund der starken ökologischen Ähnlichkeiten zwischen Streifenhyäne und Brauner Hyäne waren kleinere Änderungen ausreichend: In den Gehegen wurden Terrassen angelegt, um den Streifenhyänen mehr ebene Fläche zu bieten. Zudem wurden die Unterstände erhöht. Heizmatten sorgen nun dafür, dass die Hyänen auch bei niedrigen Temperaturen besser auf den Außenanlagen zu sehen sind.

Die beiden neuen Hyänen, ein männliches und ein weibliches Tier, kommen aus Zoos in Frankreich und Spanien. Derzeit lernen sie ihre neue Umgebung kennen. Sobald sie sich eingewöhnt haben, werden sie zusammen gelassen. Beide Tiere sind noch jung, sodass der Opel-Zoo und das Zuchtprogramm auf baldigen Nachwuchs hoffen.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9-19 Uhr geöffnet. Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Männliche Streifenhyäne Kinywa im Opel-Zoo

Pressekontakte:

Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de